

Räder fehlt in wichtigem „Endspiel“

Volleyball SC Altenkirchen versucht gegen Guldental ohne Druck Platz sieben zu verteidigen

Von unserem Mitarbeiter
René Weiss

Altenkirchen. Was ist Tabellenplatz sieben nach der Saison in der Volleyball-Rheinland-Pfalz-Liga der Frauen wert? Diese Frage stellen sich derzeit nicht nur die Spielerinnen des SC Altenkirchen, die drei Partien vor dem Rundenende exakt diese Position einnehmen. „Bei einem vermehrten Abstieg aus der Oberliga könnte es noch ein Abstiegsplatz werden. Andererseits ist auch möglich, dass die Rheinland-Pfalz-Liga aufgestockt wird, und dann sieht die Situation wieder ganz anders aus. Leider hat sich der Verband dazu noch nicht geäußert“, sagt Spielertrainerin Ingrid Räder. Klar ist momentan nur, dass nichts klar ist. Genau deshalb sagt Räder, die sich am vergangenen Wochenende im Spiel gegen Mainz-Gonsenheim II den Mittelfuß gebrochen hat und nun für den Rest der Spielzeit ausfällt: „Wir dürfen nicht auf die Tabelle schauen. Wir müssen Punkt für Punkt denken und ohne Druck aufspielen.“ Leicht gesagt bei einem Heimspiel am Samstag ab 16 Uhr, die die Bezeichnung „Endspiel“ verdient hat. Guldental, mit 14 Punkten gleichauf mit Altenkirchen, sieht nämlich seine letzte Chance, Rang acht zu verlassen und am SCA vorbeizuziehen. „Guldental ist kein einfacher Gegner. Sie haben viele junge Spielerinnen, die gefährlich werden, wenn sie richtig ins Rollen kommen. Hinzu kommen zwei starke Mittelblockerinnen“, weiß Räder über den Gegner zu berichten. Im Altenkirchener Mittelblock bietet Trainer Manuel Schmitt-Lechner am vorletzten Spieltag mit Monique Henn und Christiane Sommer.



Gegen den SV Haag sicherten sich Bianca Mandler und ihre Altenkirchener Mitspielerinnen durch eine konzentrierte Leistung zwei Punkte. Auf dieses Erfolgsrezept baut der SCA auch am Samstag.

Foto: Perro

Räders Ausfall hat die Freude über die beiden knappen 3:2-Siege gegen Mainz-Gonsenheim und Haag erheblich getrübt. Bleibt zu hoffen, dass die gefährdete Nervosität nicht ins Spiel der Westerwälderinnen Einzug hält. Trainer Schmitt-Lechner hofft auf die po-

sitiven Nachwirkungen der beiden Heimsiege: „Für die Moral der Mannschaft waren das zwei ganz wichtige Resultate, erst recht nach dem 0:3 gegen Waldfischbach. Vor allem haben wir gesehen, dass wir auch nach einem Rückstand noch gewinnen können.“

Zweiter Gegner in der Altenkirchener Großsporthalle ist die zweite Mannschaft der TSVgg Stadecken-Elsheim. Die hat im Gegensatz zu den Gastgebern und den Guldentalern nichts mehr mit der Abstiegsstematik zu tun als Tabellenfünfter (22 Punkte).

Im Halbfinale muss alles passen

Eishockey Bären empfangen heute Ratingen

Neuwied. Es ist angerichtet für einen ganz besonderen Eishockeyabend in der Neuwieder Bärenhöhle: Es ist Play-off-Zeit, der EHC steht im Halbfinale und darf heute obendrein zum ersten Mal in dieser Spielzeit an einem Freitagabend (20 Uhr) auf heimischem Eis ran – die Konstellation vor dem Hinspiel im Play-off-Halbfinale gegen die Ratinger Ice Aliens könnte attraktiver nicht sein. „Viele Fans haben sich ein Heimspiel an einem Freitag gewünscht. Dass es nun ausgerechnet zum Halbfinale gegen Ratingen geklappt hat, ist für uns alle etwas Besonderes“, sagt der stellvertretende EHC-Vorsitzende Carsten Billigmann.

Saisonziel übertroffen

Neuwied gehört nun also zu den vier besten Teams im Oberliga-West-Pokal, ist obendrein der einzige Regionalligist, der es ins Halbfinale geschafft hat. „Das Saisonziel war, in der Regionalliga unter die ersten Vier zu kommen“, sagt EHC-Trainer Arno Lörtsch. „Dass wir dann die Meisterschaft in der Regionalliga geholt haben, vorzeitig den Aufstieg in der Tasche hatten und jetzt auch noch im Halbfinale des Oberliga-West-Pokals stehen, ist deutlich mehr als das, was zu erwarten war mit dem Kader. Aber daran kann man sehen: Wenn eine Mannschaft gut drauf ist, sich versteht und die Mischung passt, dann kann sie auch einiges erreichen.“

Dass der Mannschaft auf der Zielgeraden einer langen Saison möglicherweise die Puste ausgeht, befürchtet Lörtsch nicht. „Die Jungs haben noch immer ausreichend Kondition, aber viele Spieler sind aufgrund von Verletzungen oder

Krankheit nicht bei 100 Prozent. Alexander Rodens wird diese Saison aufgrund seiner Knieverletzung nicht mehr spielen können. Alexander Bill und Jens Hergt sind angeschlagen, Andreas Wichertich ist gesperrt.“ Über ein Heimspiel am Freitagabend freut sich auch der Trainer, der jedoch auch schon über diese Saison hinausblickt: „Dieses Heimspiel ist auch ein Test für uns mit Blick auf die kommende Spielzeit, in der wir öfters am Freitag zu Hause spielen werden. Wir sind sehr gespannt, wie die Resonanz ist. Aber unabhängig vom Tag: Ich denke, ein Halbfinale muss man sich als Eishockeyfan einfach geben.“

Lörtsch fordert 100 Prozent

Sportlich ist der EHC Außenseiter. Die Gäste aus Ratingen haben im Viertelfinale die 1b der Frankfurter Löwen beeindruckend geschlagen, mit 4:0 in Hessen gewonnen und die Gäste beim Heimspiel mit 16:0 gedemütigt. Zwar hatte der EHC in der Zwischenrunde sein Heimspiel gegen die Ice Aliens mit 5:1 gewonnen, doch daraus wird Ratingen gelernt haben: „Es muss einfach alles zusammenpassen, wenn wir das Spiel gewinnen wollen“, sagt Lörtsch. „Die Kulisse muss da sein wie immer – davon hatte sich Ratingen schon im Hinspiel beeindrucken lassen. Die Mannschaft muss zudem sportlich über sich hinauswachsen. Alle Positionen müssen mehr als 100 Prozent geben. Und wir brauchen das Glück des Tüchtigen. Denn ich denke nicht, dass Ratingen uns auf die leichte Schulter nehmen wird.“

Das Rückspiel gegen die Ice Aliens steigt am Sonntag um 18 Uhr in Ratingen.



Betzdorfs C-Jugend-Schlussmann Steffen Latsch konnte trotz guter Leistung die Niederlage gegen Mainz nicht verhindern. In Ludwigshafen soll nach Möglichkeit die Null stehen

Foto: René Weiss

Betzdorf gegen Pirmasens geht in die nächste Runde

Jugendfußball SG-Nachwuchs spielt auswärts

Betzdorf. Zwei Auswärtsspiele stehen für den Betzdorfer Regionalliga-Nachwuchs an diesem Wochenende an. Die B-Jugend gastiert in Pirmasens, der C-Nachwuchs spielt in Ludwigshafen.

B-Jugend

FK Pirmasens - SG Betzdorf (Sonntag, 13 Uhr). Betzdorf gegen Pirmasens – dieses Duell gab es bereits vor einer Woche, allerdings im Seniorenbereich in der Oberliga. Die Vorzeichen für Markus Meier und seine Schützlinge sind ähnlich. Die SG, die das Kellerduell gegen Eisbachtal unglücklich mit 2:3 verlor, hat gegen den Tabellenzweiten eigentlich nichts zu verlieren. Apropos unglücklich: Im Hinspiel unterlag Betzdorf durch zwei Eigentore mit 0:2.

C-Jugend

Ludwigshafener SC - SG Betzdorf (Samstag, 14.30 Uhr). Gegen den TSV Schott Mainz reichte es für die

Betzdorfer zwar „nur“ zu einem 2:2-Unentschieden, aber bei Trainer Andreas Krämer überzog trotz zweier versenkter Punkte die Zufriedenheit: „Wir haben gegen Mainz richtig gut gespielt. Die Mannschaft zieht im Training super mit und sie wird sich dafür auch mit Punkten belohnen.“ In der Nachspielzeit kassierten die Betzdorfer durch einen unberechtigten Foulelfmeter den Ausgleich – ein Nackenschlag, von dem sich die 06er im Vorfeld des Auswärtsspiels beim Ludwigshafener SC am Samstagnachmittag erholt haben dürften. Schließlich geben die starken 70 Minuten zuvor Anlass, zuversichtlich in die Partie beim Tabellenzehnten zu gehen. Sich, wie Andreas Krämer sagt, mit einem entsprechenden Ergebnis zu belohnen, wäre morgen doppelt wichtig, denn die Gastgeber befinden sich mit zwei Punkten Rückstand auf Betzdorf auf Tuchfühlung. René Weiss

Fußball überkreislich

Regionalliga West

Rot-Weiß Oberhausen - 1. FC Köln II 3:1 (2:1)

1. SC Fortuna Köln	24	57:26	54
2. Sportfreunde Lotte	24	40:18	47
3. Spfr Siegen	24	42:26	44
4. FC Viktoria Köln	24	45:27	43
5. FC Schalke 04 II	24	40:25	43
6. Rot-Weiß Oberhausen	24	29:23	42
7. SC Verl	25	30:30	40
8. Fortuna Düsseldorf II	25	43:34	39
9. Mönchengladbach II	25	35:29	36
10. RW Essen	25	39:39	33
11. Alemannia Aachen	25	29:35	33
12. 1. FC Köln II	25	30:35	32
13. Bayer Leverkusen II	25	40:39	28
14. SG Wattenscheid	24	33:27	25
15. VfL Bochum II	24	26:41	25
16. KFC Uerdingen 05	25	27:50	22
17. SV Lipstadt	25	28:44	17
18. SC Wiedenbrück 2000	25	29:58	17
19. SSVg Velbert	24	21:47	11

Bezirksliga Ost

SG Malberg/Rosenheim - Westerbürg/G.	1:0
TuS Gückingen - SG Guckheim/Köblingen	5:4
TuS Montabaur - SG Ellingen/Bonefeld/W.	1:1
SG Nievern/Fachbach - SC Berod-Wahlrod	4:3
VfL Hamm - SG Herdorf	4:1
SG Puderbach - Spvgg EGC Wirges II	2:0
SG Hundsangen - SG Müschenbach/H.	1:0
SG Weitefeld-Langenbach/F./N. - VfB Linz	3:1

1. SG Malberg/Rosenheim	17	65:	9	49
2. SG Ellingen/Bonefeld/W.	18	54:26	36	
3. SG Guckheim/Köblingen	17	43:33	29	
4. VfB Linz	17	39:29	29	
5. TuS Montabaur	17	28:21	29	
6. SG Hundsangen	17	37:29	27	
7. SC Berod-Wahlrod	18	39:33	26	
8. SG Weitefeld-L./F./N.	18	36:31	26	
9. SG Puderbach	18	24:21	25	
10. Westerbürg/Gemünden	17	34:31	23	
11. Spvgg EGC Wirges II	17	28:34	22	
12. VfL Hamm	18	36:48	21	
13. TuS Gückingen	17	27:35	20	
14. SG Nievern/Fachbach	18	21:56	17	
15. SG Müschenbach/H.	18	18:32	16	
16. SG Herdorf	18	13:74	3	

Torjäger der Oberliga

1. Julian Scharfenberger (Mechtersheim)	12
2. Andreas Haas (FK Pirmasens) Valentin Solovej (FCH Wiesbach)	11
4. Florian Hornig (TuS Mechtersheim)	10
5. Norman Wermes (SpVgg Burgbrohl) Eric Veth (SC Hauenstein) Nazif Hajdarovic (Bor. Neunkirchen)	9
8. Sebastian Piotrowski (SV Elversberg II) Christoph Schmell (SC Idar-Oberstein) Sammer Rozkan (Röchling Völklingen) Björn Mecktenwald (FCH Wiesbach)	8
12. Lars Bohm (SpVgg Burgbrohl)	7

Arif Güllü (SV Gonsenheim)	7
Guillaume Paul (SC Hauenstein)	7
Murat Adigüzel (FSV Salmrohr)	7
Niklas Schneider (SVA Waldalgesheim)	7

Torjäger der Rheinlandliga

1. Christian Wiersch (SG Mülheim-Kärlich)	19
2. Enrico Köppen (TuS Koblenz II) Florian Galle (SV Morbach) Sören Klappert (Spvgg Wirges)	14
4. Jan Rieder (SG Bad Breisig) Florian Galle (SV Morbach) Sören Klappert (Spvgg Wirges)	11
7. Michael Mayer-Nosbüsch (SG Badem) Patrik Kasel (FSV Trier-Tarforst)	10
9. Timo Heinz (SG Badem) Mike Schwandt (SG Badem) Hervé Loulouga (TuS Mayen) Thomas Nürnberg (SGE Mendig/Bell) Carsten Reis (TuS Mosella Schweich) Kevin Arbeck (Eintracht Trier II)	9
15. Thomas Klase (FC Karbach) Alexander Borchert (Rot-Weiß Koblenz) Paul Lauer (Rot-Weiß Koblenz) Burak Sözen (TuS Koblenz II) Stefan Schleimer (TuS Mosella Schweich)	8

Torjäger Bezirksliga Ost

1. Florian Raasch (SG Ellingen)	20
2. Steffen Löb (SG Malberg)	18
3. André Fischer (VfB Linz)	14
4. Marvin Binge (SG Westerbürg)	13
5. Kenny Scherreiks (SG Malberg) Thomas Schäfer (SC Berod-Wahlrod)	11
7. Tim Schenkelberg (Spvgg EGC Wirges II) Robin Stahlofen (SG Hundsangen) Daniel Krieger (VfL Hamm)	10
10. Simon Fein (SG Hundsangen) Lukas Kuch (SG Guckheim) Dominik Neitzert (SG Weitefeld)	9
13. Justin Keeler (SG Westerbürg) Daniel Puderbach (SG Ellingen) Toru Kawabata (TuS Montabaur) Nico Bähler (SG Malberg) Kevin Kostka (SG Malberg) Mario Pavelic (SC Berod-Wahlrod)	8
19. Michael Boll (SG Malberg) Michael Krupp (VfB Linz) Iliir Tahiri (SG Guckheim)	7

7. 1. FFC Neuwied	3	2:	6	0
8. JSG Hundsangen	2	2:	7	0
9. JSG Selbach	2	0:	12	0

Leichtathletik

LG Sieg-Winter-Cup, Zwischenstand

Weibliche Jugend W 12: 1. Mira Schlosser (DJK Herdorf) 58 Punkte; 2. Alina Jendrobek (ASG Altenkirchen) 42; 3. Lisa Ernst (DJK Betzdorf) 40; 4. Luna Schmidt (DJK Betzdorf) 37.
Männliche Jugend M 12: 1. Lucas Schuhan (DJK Betzdorf) 60 Punkte; 2. Marcel Reichling (VfB Wissen) 54; 3. Fabrizio Mühlton (DJK Betzdorf) 44; 4. Steven Düster (DJK Herdorf) 38.
Weibliche Jugend W 13: 1. Celina Herzer (VfB Wissen) 52 Punkte; 2. Franka Hassel (VfB Wissen) 52; 3. Sarina Lautner (VfB Wissen) 48; 4. Nela Schneider (VfB Wissen) 44.
Männliche Jugend M 13: 1. Sebastian Lang (SG Sieg Hamm) 30 Punkte; 2. Philipp Müller (ASG Altenkirchen) 29.
Weibliche Jugend U 16: 1. Hannah Dietershagen (VfB Wissen) 58 Punkte; 2. Laura Hofmann (DJK Betzdorf) 51; 3. Luisa Neuser (DJK Betzdorf) 33; 4. Hannah Wagner (VfB Wissen) 27.
Männliche Jugend U 16: 1. Joshua Zimmermann (DJK Herdorf) 60 Punkte; 2. Julian Umbach (VfB Wissen) 54; 3. Linus Zander (VfB Wissen) 50; 4. Laurenz Uhlemann (VfB Wissen) 46.

Fußball Westerwald/Sieg

Testspiel

SG Niederhausen-B. - Spvgg Lautzert-Ob. 3:5

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Bezirksliga Ost

Spfr Eisbachtal II - JSG Birtenbach	2:0			
1. VfL Oberbieber	8	30:	8	24
2. Spfr Eisbachtal II	8	28:16	17	
3. JSG Altenkirchen	9	26:19	17	
4. VfL Hamm	8	15:12	16	
5. FV Engers	9	19:12	15	
6. JSG Niedereibert	8	21:13	13	
7. JSG Gebhardshain	10	22:24	11	
8. JSG Birtenbach	9	8:15	9	
9. JSG Altdiez	8	14:23	9	
10. JSG Meudt	9	12:15	8	
11. DJK Friesenhagen	9	20:32	7	
12. JSG Puderbach	9	8:34	3	

Jugendfußball

C-Juniorinnen, Hauptrunde

JSG Alpenrod - JSG Selbach	8:0			
1. JSG Alpenrod	4	15:	1	12
2. SG Freirachdorf/Wienau	2	7:	2	6
3. 1. FFC Höhn	2	3:	2	4
4. TuS Weitefeld	1	4:	0	3
5. SV Neustadt	2	1:	4	1
6. MSG Altdiez II	0	0:	0	0



Mit einem Doppelpack in Nievern, der allerdings bei der 3:4-Niederlage zu spät kam, verbesserte sich Thomas Schäfer, Spielertrainer des SC Berod-Wahlrod, am vergangenen Wochenende auf Platz fünf der Torschützenliste in der Fußball-Bezirksliga Ost.

Foto: Weiss/Archiv